



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2016

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Beim unlängst durchgeführte Hallenmasters in Wolfurt, dem größten Turnier in Vorarlberg, erkämpfte sich die 1. Mannschaft des FC Alberschwende vor einer riesigen Fankulisse bei 88 teilnehmenden Gruppen den ausgezeichneten 2. Platz.

hinten: Stefan Betsch, Kilian Sohm, Julian Hinteregger, Jan Gmeiner, Rene Fink

vorne: Esref Demircan, Lukas Jäger, Simon Bodemann, Klaus Sohm

Vereinsbericht auf Seite 40-41.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613
Telefon: 059 133 8124-100
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:
gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:
gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Wir suchen:

WAS: Baugrundstück oder Einfamilienhaus.
WO: Alberschwende.
WER: Bregenzerwälder / Rheintal Gemisch.
KONTAKT: Tel. 0664 / 19 15 962.

Suche landwirtschaftlichen Pachtgrund

(ca. 250 – 350 m²) zum Abstellen von Forstmaschinen, ev. mit Flugdach oder Ähnliches (sonst Eigenerstellung, ca. 8 x 8 x 3m) im Raum Alberschwende, Lingenau oder Egg.
Tel. 0676 / 604 38 28 oder 0664 / 37 85 144.

Lehrling Einzelhandel

Du bist freundlich, zuverlässig, engagiert.
Dann erwarten wir gerne deine Bewerbung per E-Mail oder per Post.
Lehrbeginn: Sommer / Herbst 2016

Günther Gmeiner Schwefeltrafik
Schwefel 46
6850 Dornbirn
schwefel.trafik@aon.at

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Etwa 150 Alberschwenderinnen und Alberschwender sind am 3. Februar der Einladung von Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann in den Hermann Gmeiner Saal gefolgt, um an der ersten Bürgerversammlung zur „Verkehrslösung Alberschwende“ teilzunehmen. Andrea Weninger und Helmut Köll vom Planungsteam Rosinak – Planoptimo gaben zu Beginn einen Einblick in die bisherigen verkehrlichen Analysen.

Das Kfz-Verkehrsaufkommen entlang der L 200 ist seit dem Jahr 2007 um etwa 27% gestiegen, das Schwerverkehrsaufkommen um ca. 18%. Der Schwerverkehrsanteil (Lkw/Lkw-ähnliche Fahrzeuge, Busse) am Gesamtaufkommen beträgt im Durchschnitt etwa 8%. Erhebungen der Fußgängerströme im Zentrum zeigen, dass FußgängerInnen fast ausschließlich an den Schutzwegen queren. Querungen abseits sind offenbar unattraktiv oder nicht sicher genug. Kommunikation und Aufenthalt im Zentrum konnte im Zuge der Erhebungen kaum beobachtet werden. Entlang der L 200 lassen sich zudem zahlreiche Unfallhäufungspunkte (Auffahrunfälle, Fußgängerunfälle, Vorrangverletzungen) identifizieren. Das Planungsteam berichtete auch von einer Untersuchung aus dem Jahr 2010 im Rahmen des Verkehrskonzeptes Bregenzerwald, welche aufzeigt, welche Verkehrsentlastungen eine Umfahrung Alberschwende möglich machen könnte.

Die Abendveranstaltung dauerte etwa drei Stunden und verlief sehr aktiv. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger konnten sich an Ausstellungstafeln über den Stand der Dinge informieren und arbeiteten dann gemeinsam in Gruppen an folgenden Fragestellungen: Welche Qualitäten soll das Zentrum von Alberschwende in Zukunft haben? Was soll man dort in Zukunft tun können, was nicht? Was ist uns in Hinblick auf eine Umfahrung Alberschwende wichtig? Was ist uns in Hinblick auf eine Verkehrslösung Alberschwende – abgesehen von einer Umfahrung bzw. bis zu einer Umfahrung – wichtig? Was ist uns für das Planungsvorhaben sonst noch wichtig?



Die Bürgerinnen und Bürger erwarten sich vom Planungsprozess konkrete Lösungen und eine Entscheidung über eine Umfahrung Alberschwende und die weiteren Entwicklungsschritte im Ortskern. Vielen Wortmeldungen war der Wunsch nach einer Belebung des Ortskerns mit Gastronomie- und Tourismuseinrichtungen sowie nach einer Erhöhung der Verkehrssicherheit gemeinsam.

Die Wortmeldungen und Vorstellungen der BürgerInnen werden nun vom Planungsteam systematisch ausgewertet und in der nächsten Planungsgruppensitzung Ende Februar diskutiert. Folglich sollen die Ziele für eine Verkehrslösung Alberschwende nochmals geprüft und gegebenenfalls adaptiert werden. Die Planungsgruppe tagt etwa einmal im Monat und wird nun auch von sechs BürgerInnen begleitet, die am Abend der Bürgerversammlung gewählt wurden und gemeinsam mit den ExpertInnen und den GemeindevertreterInnen an einer Verkehrslösung Alberschwende arbeiten werden. Wir bedanken uns bereits jetzt für dieses außergewöhnliche Engagement.

Der Fortschritt der Planungsarbeiten soll noch vor dem Sommer in einer zweiten Bürgerversammlung den Alberschwendinnen und Alberschwendern präsentiert werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die aktive Unterstützung der Planungsarbeiten und Ihre Ideen. Die Unterlagen der Bürgerversammlung am 2. Februar 2016 finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Alberschwende.





Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

| | |
|------------|--------------------------------|
| 20./21.02. | Dr. Nardin, Egg |
| 27./28.02. | Dr. Rüscher, Andelsbuch |
| 05./06.03. | Dr. Nardin, Egg |
| 12./13.03. | Dr. Hollenstein, Schwarzenberg |
| 19./20.03. | Dr. Hinteregger Guntram |

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

| | |
|-------------------------|---|
| Dr. Hinteregger Guntram | Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212 |
| Dr. Nardin Josef | Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111 |
| Dr. Hollenstein Thomas | Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677 |
| Dr. Rüscher Rudolf | Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317 |

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

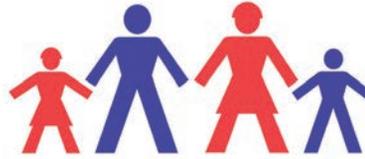
Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825



Praxis Dr. Hinteregger

Von **Mo, 29.2. – Fr, 05.3.2016** ist unsere Praxis **geschlossen**.

Jeweils am **Dienstag und Donnerstag** erfolgt die **Vertretung** in der Ordination **durch Dr. Behme** von 08:00 – 12:00 Uhr.

Das Praxisteam

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt.
Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

März 3.3.

17.3.



In der Zeit vom 19.02.2016 – 17.3.2016 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

21. 2. Gerlinde Maldoner, Müselbach 308

das 77. Lebensjahr: am

12. 3. Lidia Dorner, Gschwend 99

das 80. Lebensjahr: am

24. 2. Herlinde Maldoner, Gschwend 104/1

7. 3. Erna Eiler, Brugg 611/2

10. 3. Hedwig Gmeiner, Nannen 210

das 81. Lebensjahr: am

21. 2. Josef Schönherr, Hinterfeld 431

das 82. Lebensjahr: am

9. 3. Paul Haller, Brugg 611/3

das 84. Lebensjahr: am

3. 3. Hilde Lässer, Müselbach 316/2

3. 3. Mevlüde Yesilyaprak, Hof 573

das 85. Lebensjahr: am

15. 3. Hubert Steurer, Hof 575

das 86. Lebensjahr: am

1. 3. Mathilde Spettel, Hof 23a/1

11. 3. Albert Thurner, Hof 499/1

16. 3. Ernestina Sieber, Hof 425

das 88. Lebensjahr: am

2. 3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120

das 89. Lebensjahr: am

2. 3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488/1

Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung



Seit 1.1.2016 verstärkt Markus Gmeiner aus Alberschwende unser Bauhof-Team. Markus hat bereits im letzten Jahr über seine Anstellung beim Maschinenring im Bauhof mitgearbeitet und wurde nun in den Gemeindedienst übernommen. Markus hat bei der Firma Hase & Kramer eine Lehre als Tischler absolviert und bringt aufgrund seiner späteren Tätigkeiten in der Alu-, Kunststoff- und Zerspanungstechnik außerdem auch umfangreiche Maschinen- und Montagekenntnisse mit.

Sein Hauptaufgabenbereich liegt bei den allgemeinen Bauhoftätigkeiten wie Abfallwirtschaft, Instandhaltung von Gemeindegebäuden und -straßen, Ortsbildpflege und Winterdienst.

In Anbetracht der näher rückenden Pensionierung unseres Bauhofleiters Herbert Eiler freuen wir uns, für diesen Bereich einen so vielseitigen und kompetenten Mitarbeiter als Nachfolger gefunden zu haben, von dessen Qualitäten wir uns bereits im letzten Jahr überzeugen konnten und dessen freundliche und zuvorkommende Art von den Alberschwendern immer wieder gelobt wird. Wir wünschen Markus viel Freude in seinem umfangreichen Aufgabengebiet.



Dorf Gutscheine – was gibt es Neues?

Wir haben wieder einen neuen Partnerbetrieb bekommen. Ab sofort können die Gutscheine auch bei

Massagestühle, Ingeborg Feurstein, Hof 19/12
(Haus Lässer)

eingetauscht werden. Wir freuen uns darüber und wünschen für den Neustart alles Gute.

Einen Dank auch an Arnold Meusburger von der Wäldergarage. Auch hier können die Gutscheine weiterhin eingetauscht werden.

Außerdem kann ich eine deutliche Steigerung des Umsatzes der Gutscheine vor Weihnachten auf beinahe € 25.000,- vermelden, und das ist Geld, das bei uns im Dorf bleibt.

Die Gutscheine sind in der RAIBA Alberschwende erhältlich.

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Gerhard Mayer** (Bregenz) findet am

Mittwoch, 16.03.2016, von 18:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer (1. Stock)

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkungssteuer
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Immobilienvertragssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbrechtssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weiterer Termin:
Mittwoch, 11.05.2016

Die Bürgermeisterin

Meldepflicht für Hunde

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindekasse, Erdgeschoss)

Zum Stichtag 31.01.2016 sind unter folgenden Adressen Hunde gemeldet:

| | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Achrain 82/1 | | Müselbach 881 |
| Ahornach 877 | | Nannen 206/1 |
| Bereute 804 | | Nannen 209 |
| Bereute 91 | | Nannen 459/1 |
| Bereute 92 | | Näpfle 253/1 |
| Bereute 94/2 | | Näpfle 258/2 |
| Brugg 611/1 | | Näpfle 259 |
| Bühel 809/3 | | Rohnen 356 |
| Bühel-Fischbach 173 | | Rohnen 795 |
| Bühelin 62/1 | Hof 22 | Rotach 1050 |
| Dreßlen 238 | Hof 380/1 | Rotach 828 |
| Dreßlen 240/1 | Hof 420 | Schwarzen 27 |
| Dreßlen 241 | Hof 425 | Schwarzen 28a/1 |
| Dreßlen 638/1 | Hof 437/2 | Schwarzen 28a/2 |
| Dreßlen 733 | Hof 444a | Schwarzen 364 |
| Dreßlen 778 | Hof 449/1 | Schwarzen 782 |
| Eck 799 | Hof 513/3 | Schwarzen 782 |
| Engloch 250/1 | Hof 811 | Schwarzen 901A |
| Feld 766 | Hof 812 | Schwarzen 976 |
| Fischbach 154 | Hof 924 | Stauder 1016 |
| Fischbach 846 | Höll 139/2 | Stauder 74 |
| Hag 35 | Lebür 166 | Stauder 75 |
| Halden 1054 | Lebür 481 | Stauder 842 |
| Halden 1054 | Mereute 141/1 | Stauder 860 |
| Halden 152a | Müselbach 299/2 | Stölzlen 39/1 |
| Halden 614/1 | Müselbach 304 | Stölzlen 39/1 |
| Henseln 1028 | Müselbach 308 | Tannen 280/2 |
| Hinteregg 52 | Müselbach 310 | Tannen 801a |
| Hinterfeld 125a | Müselbach 317 | Tannen 928 |
| Hinterfeld 431 | Müselbach 317a | Tannen 939 |
| Hof 1015 | Müselbach 407 | Vorholz 263 |
| Hof 1062b/7 | Müselbach 554 | Vorholz 749 |
| Hof 1087 | Müselbach 556 | Zoll 86 |

Aufforderung

Die **Hand- und Zugdienste** können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ werden (1 Tagwerk = 8 Stunden). Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung **bis 31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 48,-/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Die Bürgermeisterin

Kundmachung Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende
über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, idF LGBl Nr 28/2011, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 21.12.2015 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderung betrifft die in der Planbeilage (Plan Gemeinde Alberschwende vom 21.12.2015, Zl: a1031.2-7/2015) zum Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 04.02.2016, Zahl VIIa-50.030.01-5//172, - mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 Abs 2 iVm § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr 39/1996, in der Fassung LGBl Nr 28/2011, genehmigt wurde - dargestellten Flächenbereiche; nachstehende Grundstücke werden nach Maßgabe der dargestellten rot umrandeten Grenzen umgewidmet (KG/GB Alberschwende):

Gst-Nr 3112/1:

122 m2 von BW in (BM), 2179 m2 von FL in (BM), 2972 m2 von FL in BB-I-Pa und 346 m2 von FL in FF

Gst-Nr .242:

289 m2 von FL in BB-I-Pa

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet

BW = Baufläche Wohngebiet

(BM) = Bauerwartungsfläche Mischgebiet

BB-I-Pa = Baufläche Betriebsgebiet – Kategorie I –
Besondere Fläche für Produktionsbetriebe a)

FF = Freifläche Freihaltegebiet

Die zeichnerische Darstellung bzw. der Flächenwidmungsplan liegen während der Kundmachungsfrist von 2 Wochen von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

15.02.2016, Zl.: a1031.2-7/2015

Für die Gemeinde Alberschwende: Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

Sehr geehrte Vereinsfunktionäre und Vereinsmitglieder!

Serviceorientierung und Kundenfreundlichkeit sind in der Finanzverwaltung groß geschrieben. Da Vereine durch ihren Einsatz einen enormen gesellschaftlichen Beitrag leisten, ist uns ein besonderes Anliegen, diese bestmöglich zu unterstützen sowie optimale Rahmenbedingungen zu bieten.

Wir sehen uns als Ihre Partner und wollen Sie aus gegebenem Anlass aus erster Hand über die Neuerungen im Bereich Vereine und Registrierkassenpflicht informieren. Wir dürfen Sie daher zur

Informationsveranstaltung zum Thema „Registrierkassenpflicht für Vereine“

einladen, wo Experten Ihres Finanzamtes Sie mit den aktuellen Bestimmungen vertraut machen wollen sowie bestehende Fragen klären werden.

Datum: 02.03.2016, 19:00 Uhr

Ort: Hermann Gmeiner Saal

Um sich vorab einen Überblick über das Thema zu verschaffen, dürfen wir Ihnen die Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (bmf.gv.at) empfehlen, wo Sie auf der Startseite im Bereich „Top Themen“ unter „Vereine und Registrierkassenpflicht“ umfassende und wichtige Details finden.

Der direkte Dialog mit Ihnen ist uns ein großes Anliegen. Daher freuen wir uns auf einen interessanten Austausch und auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis **Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,-**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17 – 18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel. 01 / 711 - 28 83 38 (Mo-Fr 08:00 – 17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Kundmachung

Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften von Alberschwende:

Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):

Donnerstag, den 10.3.2016, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft II:

Dienstag, den 8.3.2016, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft III:

Montag, den 7.3.2016, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Protokoll der Vollversammlung 2015
4. Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2015/16
 - a) Obmann
 - b) Kassier – Jahresrechnung
 - c) Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses
 - d) Bildung einer Rücklage
5. Bericht des Waldaufsehers
6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
7. Sonstiges, Allfälliges

Eingeladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

| | | | |
|--------|-----|-------|-------------|
| 0,3 HA | bis | 5 HA | = 1 Stimme |
| 5 HA | bis | 10 HA | = 2 Stimmen |
| 10 HA | bis | 20 HA | = 3 Stimmen |
| (usw.) | | | |

Wichtige Hinweise:

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht. Eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19:45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Peter Rusch
JG II: Herta Schedler
JG III: Roman Winder

Was tut sich bei unseren Flüchtlingen?

Am 14.04.2016 wird der Gemeinde Alberschwende mit ihrer Initiative „Wir sind Asyl“ im Europahaus in Wien der **Ute Bock Preis für Zivilcourage** verliehen. Der Preis wird seit 1999 als Menschenrechtspreis von SOS Mitmensch an Einrichtungen und Personen vergeben, die sich besonders um die Wahrung oder Durchsetzung der Menschenrechte verdient gemacht haben. Ute Bock, nach der der Preis benannt ist, arbeitet mit größtem persönlichen Engagement in Wien mit Flüchtlingen.

In diesen Tagen darf der letzte der acht Erstankömmlinge in Alberschwende seinen „positiven Bescheid“ erwarten. Ohne Einsatz und Mut vieler BürgerInnen wäre das nicht Realität geworden.

In der Flüchtlingsfrage hat sich viel getan; wir erfahren aus den Medien vom Bürgerkrieg in Syrien, von Zehntausenden flüchtenden Menschen und einer nach Orientierung suchenden Politik.

Aber wie geht es jenen geflüchteten Menschen, die als Erstankömmlinge vor einem Jahr in Alberschwende eingetroffen sind?

Wir wollen heute und nach Möglichkeit in den kommenden Leandoblatt-Ausgaben kurz über die Entwicklungen berichten. Dabei geht es uns nicht darum, die Flüchtlinge wichtiger zu nehmen, als die übrigen Gemeindebürger, nein, wir glauben aber, dass zu einem brisanten Thema die Bürger ein Recht auf aktuelle Information haben.

Was ist aus den acht Erstankömmlingen geworden?

Laith Alfandi (25, Syrien) hat seinen ersten Studienabschnitt in Jus in Syrien absolviert, koordiniert das Flüchtling-Selbsthilfebüro „Wir sind aktiv“ und unterstützt damit die Kollegen in Helfereinsätzen. Er konnte auf diese Weise schon über 1.000 Helferstunden in privaten Haushalten und im Bauhof organisieren. In seiner Freizeit spielt er Fußball und trainiert und spielt mit dem FC Sohm Alberschwende. Er hat als letzter der acht Erstankömmlinge am 10.02.2016 sein Interview beim BFA in Feldkirch absolviert und wartet nun auf den positiven Aufenthaltsbescheid. Er hat bereits eine Anstellung im Bereich Sozial- und Projektmanagement angeboten bekommen.

Azad Daoud (39, Syrien), Autoelektriker, hat zuletzt ein Berufspraktikum im Sozialzentrum gemacht, viele Helfereinsätze ausgeführt und ist öfter am Zebrastrassen als Schü-

lerlotse anzutreffen. Er spricht mittlerweile 5 Sprachen, engagiert sich bei Integrationsprojekten im Bregenzerwald und ist aktuell dabei, seine Frau und drei Kinder, die er drei Jahre nicht mehr gesehen hat, nach Alberschwende zu bringen. Er ist auf Wohnungssuche in Alberschwende und bittet um Hinweise zur Anmietung einer Wohnung.

Anas Al Kala (29, Syrien) hat seinen positiven Bescheid bereits im Mai 2015 erhalten. Er hat die Deutsche Sprache sehr schnell und gut gelernt und ist heute in Teilzeitanstellung bei der Caritas als Dolmetscher eingesetzt. Sein Ziel ist es, in den Lehrberuf als Mathematiklehrer zurückkehren zu können. Die Nostrifizierung hat er bereits erfolgreich abgelegt. Seine Frau Rasheeda ist seit Oktober in Alberschwende. Sie wohnen in der Siedlung und erwarten im Juli ihr erstes Baby.

Ibrahim Zatar (23, Syrien) hat sich gleich nach seinem positiven Bescheid im vergangenen November um eine Arbeitsstelle in Schwarzach bemüht. Mit seinen guten Sprachkenntnissen und seiner offenen Art hat er seine Kollegen oft unterstützt. Mit der Familie Renee Lormans und Paul Sandholzer hat er nicht nur ein Dach überm Kopf erhalten, sondern auch ein Zuhause gefunden, wo er tatkräftig in Sachen Integration unterstützt wurde und wird. Sein dringendster Wunsch ist die Familienzusammenführung mit seiner Frau Rahima, sie ist ausgebildete Kindergärtnerin und wir hoffen, sie alsbald in Alberschwende begrüßen zu können.

Khaled Hamad (20, Syrien), ist der jüngste unter den Ankömmlingen. Er hat auch seinen 15 jährigen Bruder hier in Vorarlberg. Khaled möchte unbedingt Friseur werden und ist auch fleißig am Üben. Sobald seine Sprachkenntnisse so weit gediehen sind, kann er eine Lehrstelle antreten.

Mohammad Alahmad (21, Syrien) hat eine Lehrstelle für Elektrotechnik bei Fidel Meusburger in Bezau erhalten. Er hat sich nach einer Zeit Berufsorientierung und fleißigem Deutschlernen für diesen Berufsweg entschieden. Bei der Unterhaltung kommen schon die ersten Brocken „Wälderisch“ zum Vorschein.

Ayman Uweidat (38, Syrien) hat seinen positiven Bescheid ebenfalls im Mai 2015 bekommen. Seine Frau Sana und die drei Mädchen Mariam, Batoul und Malak

sind seit Dezember in Vorarlberg. Vor zwei Wochen hat Ayman mit seiner Familie eine Wohnung in Bregenz Stadt bezogen, und alle drei Mädchen gehen in die Schule, lernen wie auch Sana gut deutsch. Ayman ist ausgebildeter Laborfacharbeiter und er bemüht sich sehr, eine Arbeitsstelle in diesem Bereich zu finden.

Rashid Mohammad (30, Syrien) konnte seinen positiven Bescheid im Juni 2015 entgegennehmen, und bereits im August ist seine Frau May nach Vorarlberg gekommen. Der ausgebildete Buchhalter wohnt mit seiner Frau in Dornbirn, und beide versuchen, ihr Leben hier so gut es geht zu meistern.

Wir dürfen unseren acht Erstankömmlingen alles Gute auf dem Weg in die Normalität wünschen. Wir sind stolz, dass sie alle auf einem guten Weg in Richtung Arbeitsmarkt sind, unsere Kultur mit ihren Ideen bereichern und mit der arbeitenden Bevölkerung zum Wohlstand unserer Gesellschaft beitragen. Es ist auch erstaunlich, wie schnell sie die deutsche Sprache gelernt haben. Das ist zum großen Teil dadurch gelungen, sie von allem Anfang an zu integrieren und Möglichkeiten der Beschäftigung zu suchen.

In der nächsten Ausgabe wollen wir die Alberschwender Wohnquartiere der Caritas und deren Bewohner vorstellen.

Hinweis:

In enger Zusammenarbeit mit der Regio-Bregenzerwald und dem Gemeindeverband sind in allen Gemeinden Koordinationsstellen (Kümmerer) eingerichtet worden. In der Gemeindeverwaltung ist Karin Hillebrand dafür Ansprechperson. Im Bereich Helfereinsatz, Sprachtraining und Berufsorientierung wird Karin vom Selbsthilfebüro der Flüchtlinge „Wir sind aktiv“ und vom Projekt „Engagiert sein“, welches von Daniela Thaler geleitet wird, unterstützt.

Bei Fragen bezüglich Sach- oder Geldspenden, bei Hinweisen zu Wohnmöglichkeiten bitten wir Sie, mit Karin Hillebrand, Tel. 4220-11, in Kontakt zu treten.

In Sachen Helfereinsätze melden Sie sich im Büro „Wir sind aktiv“, Tel. 0677 / 61 33 59 60.

Mit den besten Grüßen
Bgm. Angelika Schwarzmann
und Pfarrer Peter Mathei



Mit dem Familienpass auf die 3. com:bau
Messe für Architektur, Bauhandwerk, Energie und Immobilien

Vom 4. bis zum 6. März 2016 findet die 3. com:bau, die Messe für Architektur, Bauhandwerk, Energie und Immobilien, in Dornbirn statt. Auf die BesucherInnen der größten Baumesse der Vier-Länder-Region warten ein breites Angebot von rund 200 AusstellerInnen sowie zahlreiche Highlights. Eine eigene Kinderbetreuung und spezielle Kinderführungen sorgen für Unterhaltung bei den jungen MessebesucherInnen.

Familienpass-Tarif:

Ein Erwachsener zahlt, alle weiteren auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen. Familienpass auch für Großeltern gültig. Mehr Informationen unter: <https://combau.messedornbirn.at> oder <https://www.facebook.com/combau>

Familienpass-Kalender

Diese und viele weitere Tipps, was es mit dem Familienpass alles zu entdecken gibt, findet man im Familienkalender 2016! Im Gemeindeamt ist der neue Familienkalender 2016 erhältlich. Gleich abholen oder unter info@familienpass-vorarlberg.at anfordern!

Vorarlberger Familienpass

05574 / 511 – 24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



PILATES

Beweglich und fit bleiben bis ins hohe Alter

Nach 7 Jahren Pilatesstudio in Andelsbuch würde ich nun gerne in meiner Heimatgemeinde Stunden anbieten.

PILATES ist ein nach seinem Erfinder bekanntes **GANZ-KÖRPERTRAINING**, welches durch gezielte Übungen besonders **BAUCH – RÜCKEN – BECKENBODEN – BEINMUSKULATUR** stärkt.

Wir können in jedem Alter unsere Muskulatur aufbauen, es ist nie zu spät!!!

Wer Freude daran hat, seinen Körper zu spüren und zu bewegen, einfach bei mir melden.

Wir starten am **Montag**, den **29.02.2016**, um jeweils **10:00 Uhr** / 10 Einheiten / Gunzhaus 2. OG

Infos und Anmeldung:

Petra Bösch
Tel. 0650 / 54 122 05
geiger.petra@gmx.at

Alle Infos unter www.gunzhaus.at/aktuell

Büroarbeitsplätze, Besprechungsraum und der **Seminarraum** können jederzeit kostengünstig gemietet werden.

www.gunzhaus.at/Raumangebot

M: 0699 / 10 50 36 13

E: info@gunzhaus.at

H: www.gunzhaus.at

QI GONG

Bewegung im Energiefluss

Start: **23.02.2016**

Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

10 Einheiten / Gunzhaus 2. OG

BONES FOR LIFE – Aktiver Knochenaufbau

Durch Achtsamkeit in der Bewegung schulen wir unsere Körperwahrnehmung, um ins Lot zu kommen.

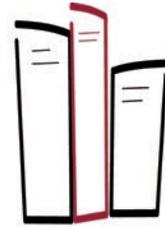
Start: **26.02.2016**

Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr

10 Einheiten / Gunzhaus 2. OG

Infos und Anmeldung:

Berta Orban
Tel. 0664 / 737 671 44



„Heilfasten mit Marianne“

Heilfasten ist seit langer Zeit ein Weg, um zum Wesentlichen zu gelangen, zur inneren und äußeren Klärung. So ist das Heilfasten ein Weg zu mehr Sinn, Erfüllung und Freude im täglichen Leben. Es ist eine seelisch-geistige Übung und eine befreiende Erfahrung.

Termine:

Einführung am Donnerstag, 03.03.2016, um 19:00 Uhr
Fastenwoche vom 07.03. – 12.03.2016, jeweils 19:00 Uhr

Treffpunkt: Café – Rückwärtiger Eingang (Gunzhaus – Cäsars Café)

Preis: Kursbeitrag € 60,- Birnbrei € 9,-

In der April-Fastenwoche gibt es wieder eine **Morgen-
gruppe um 09:00 Uhr** und eine **Abendgruppe um 19:00
Uhr**

Einführung am 07.04.2016, jeweils 09:00 und 19:00 Uhr
Fastenwoche vom 11.4. – 16.4.2016 (Donnerstag kein
Treffen)

Infos und Anmeldung: Marianne Eberle, Tel. 3350
E-Mail: marianne.eberle@gmx.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2015 ist vorüber, und die Daten sind ausgewertet – wieder habt ihr mehr als 40.000 Medien ausgeliehen. Das macht uns stolz und gibt uns die Gewissheit, dass unsere größtenteils ehrenamtliche Arbeit geschätzt wird. Vielen Dank euch allen!

Wir hoffen, dass ihr uns treu bleibt und wieder eine Jahreskarte kauft – dazu wäre jetzt die Gelegenheit. Eine Familienkarte kostet € 28,-, eine Einzelkarte € 15,- und eine Kinderkarte € 10,-.

Nach vielen Jahren erhöhen wir den Preis für die Entlehnung einer DVD von 90 Cent auf 1 Euro pro Woche. Bitte geht mit den Medien sorgfältig um. Immer wieder sind Hüllen kaputt.



Von unserer Mitarbeiterin Irmgard Kramer gibt es ein paar schöne Neuigkeiten: Ihr Jugendroman „Am Ende der Welt traf ich Noah“ wurde in die Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2016 aufgenommen.

Neu erschienen ist das Kinderbuch „Pfeffer, Minze und die Schule.“ Der kleine Nino Pfefferkorn kommt in die Schule.

Leider weiß er nicht, wer seine Lehrerin sein wird. Er beginnt zu forschen. Dabei macht er eine Entdeckung, die ihm gar nicht gefällt. Eine Geschichte für alle, die mit dem Schulanfang zu tun haben. Zu kriegen in der Bücherei.

Eine belesene Fastenzeit wünschen euch Andrea und ihr Team

Anna, Annette, Andrea, Ingrid, Irma, Irmgard und Melanie

Vorarlberger Kinderdorf Familienimpulse

Ehrenamt mit Kindern – sinnvoll, lustig und schön!

Familienimpulse ist ein praktisches konkretes Präventivangebot für junge Familien in ganz Vorarlberg. Familien, die wenig oder keine private Unterstützung haben, finden hier einmal wöchentlich zwei bis drei Stunden Entlastung und/oder Kontakt. Freiwillige aus unterschiedlichen Generationen und Berufen unterstützen diese Familien ehrenamtlich: Sie führen Babys spazieren, radeln mit Kindern, wandern, spielen, lesen vor, rodeln, graben im Garten, vermitteln Deutsch und vieles mehr. Familien können auch Familien treffen – unterschiedlichste Nachbarschaftshilfen werden so über die Dorfgrenzen hinaus organisiert.

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit **anbieten** möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut **brauchen** könnten – melden Sie sich bitte unverbindlich! Wir sind um jede glückliche Stunde froh, die Sie Kindern schenken möchten!

Vorarlberger Kinderdorf
Fachbereich Familienimpulse
FAMILIENemPOWERment
Jasmin Neumayer
Tel. 0676 / 94 99 004
E-Mail j.neumayer@voki.at
www.kinderdorf.cc



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

| | | | |
|----------|-------------|---------------|----------|
| Montag | 22. Februar | 15:00 – 16:45 | Helene |
| Dienstag | 01. März | 15:00 – 16:30 | Roswitha |
| Montag | 07. März | 15:00 – 16:45 | Helene |
| Dienstag | 15. März | 15:00 – 16:30 | Roswitha |
| Montag | 21. März | 15:00 – 16:45 | Helene |

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

„Gesunde Lebensjahre ab 65 – welchen Einfluss hat der Sturz“

ist das Thema eines Vortrages bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereines Alberschwende. Die Versammlung findet am

Samstag, den 20. Februar 2016, 20:00 Uhr

im Foyer des Sozialzentrums statt.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag geben aktuelle Berichte der Hauskrankenpflege, des MOHI und der Tagesbetreuung einen interessanten Einblick in das Wirken des Vereins und die Situation in Alberschwende.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Vereinsleitung.



Heilströmen

Aktivieren der Selbstheilungskräfte mit den eigenen Händen

Heilströmen arbeitet mit der Berührung von Energiepunkten.

Es ist eine einfach zu erlernende und überaus wirkungsvolle Methode, die zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte eingesetzt wird.

In diesem Kurs lernen wir, sich selbst Gutes zu tun und Pluspunkte auf unser Lebenskonto zu sammeln.

Wann Dienstag, 1. und 8. März – 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo Haus Pichler – Hinterfeld 794

Kosten € 35,- für Mitglieder, € 40,- für Gäste inklusive Skriptum „für den Hausgebrauch“

Kursleitung Mag. Inge Winder – Wolfurt

Anmeldung bis 24. Februar
bei Silvia, Tel. 4479
oder Susi, Tel. 0664 / 56 12 797

Vorschau auf April

„Vital-Frühstücksbuffet“ mit Vortrag von Wolfgang Kellner

Mit w(r)ichtigen Nährstoffen Energie tanken für den Tag. Welche Lebensmittel Energie bringen und warum sie das tun.

Mittwoch, 20. April, 08:30 Uhr im Pfarrheim

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende





Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Dank eurer Großzügigkeit bei unserer Friedenslichtaktion konnten wir Sabine Hämmerle € 1.100,- für das Projekt Albanien überreichen.



Anbei drei Eindrücke der Straßenverhältnisse, der Behindertenwerkstätte und der Schülerbetreuung vor Ort.

Gut Pfad!



JHV mit 70-Jahre Ehrung – Tätigkeiten 2015

Am Samstag, dem 09.01.2016, hat die Ortsfeuerwehr Müselbach ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Gerätehaus abgehalten.

Einsätze:

Im Tätigkeitsjahr 2015 waren **2 Einsätze** erforderlich. In der Statistik verzeichnet mit einer nachbarschaftlichen Löschhilfe und einem technischen Einsatz.

Tätigkeiten:

Ordnungs- und Absperrdienste, Brandwachen, Schulungs- und Übungsdienste, Sitzungen, Festbesuche, Kirchliche Anlässe, Teilnahme bei verschiedenen Wettbewerben, Einzeltätigkeiten und Mithilfe beim Landesfeuerwehrtreffen in Andelsbuch waren die weiteren, in größerer Anzahl angefallenen geleisteten Tätigkeiten.

Im Sommer wurde im ehem. Gasthaus Krönele ein Grillfest veranstaltet. Darauf folgte im Oktober der Feuerwehrausflug nach Friedrichshafen.

Insgesamt haben bei einer Anzahl von **210 verschiedenen Tätigkeiten 1.170 Mann 3.536 Stunden** geleistet.

Neuwahlen:

Die alle drei Jahre anfallenden Neuwahlen fanden statt. Herbert Bolter wurde wieder einstimmig zum Kommandant für weitere 3 Jahre gewählt. Zur Seite als Stellvertreter steht ihm Thomas Bolter, der das Amt nach 18 Jahren von Wolfgang Bechter übernommen hat. Christof Geser gab nach 12 Jahren Tätigkeit das Amt des Kassiers an Paul Nußbaumer weiter. Nach 33 Jahren der Schriftföhrtätigkeiten von Kaspar Bolter übernahm das Amt nun Andreas Sohm.

Die Feuerwehr Müselbach bedankt sich bei den Wehrkameraden für ihre langjährigen Tätigkeiten.

Änderungen bei der Feuerwehr

Eugen Rusch war 29 Jahre Gruppenkommandant und zuständig für die Bekleidung, Alois Lässer war 10 Jahre Gruppenkommandant und 18 Jahre Funkbeauftragter, Stefan Ritter war 16 Jahre Gerätewart und 22 Jahre Fahrzeugwart, Wolfgang Bechter war 12 Jahre Atemschutzwart, Karlheinz Rusch bleibt Gruppenkommandant, Christof Geser, Kurt Metzler und Thomas Geser sind die neuen Gruppenkommandanten, Fahrzeugwart und Atemschutzwart ist Lukas Lässer, Ausbildungsbeauftragter und Fähnrich ist Kurt Metzler, Gerätewart Jürgen Bösch, Belinda Bolter ist für Bekleidung und Kantine zuständig, Hauswart ist Matthias Pacher, und Archivar bleibt Kaspar Bolter.

Wettbewerbe:

Auch im Jahr 2015 hat unsere Wettkampfgruppe an einigen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.

Beste Ergebnisse:

- **Rang 13** Kuppelcup Lustenau
- **Rang 9** Kuppelcup Au
- **Rang 2** Angriffscup Schnifis
- **Rang 6** in Andelsbuch, FLA Bronze
- **Rang 8** in Andelsbuch, BFLA Bronze
- **Rang 4** in der Gesamtwertung des Bronzecup in Andelsbuch.
- **Rang 4** beim Nasslöschwettbewerb in Sibratsgöll

Angelobung:

Heuer hat Mathias Pacher das Probejahr bravourös absolviert und wurde bei der JHV offiziell beeidigt und kameradschaftlich aufgenommen.

Totengedenken

Am 09.04.2015 schied ein langjähriges Ehrenmitglied von uns. Am 13. April verabschiedeten wir uns von Martin Stadelmann (*24.01.1934) in der Pfarrkirche Müselbach.

Mannschaftsstand Jänner 2016:

25 Aktive männlich, 1 weiblich, 7 Ehrenmitglieder und 2 Passivmitglieder. Gesamtmanschaftsstand: **35 Mitglieder.**

Ehrung 70-Jahre:

Für **70-Jahre Mitgliedschaft** wurden Ehrenmitglieder **Georg Lässer** und **Eugen Bilgeri** geehrt. Die Verlesung der Mitgliederstammbücher durch **Herbert Bolter** informierte über die Leistungen und Tätigkeiten der Jubilare.



v.l.n.r.: Thomas Bolter (Vize Kommandant), Georg Lässer, Eugen Bilgeri und Herbert Bolter (Kommandant)

Es war vielen nicht bewusst, wie grundlegend Georg und Eugen zur Bildung und Entwicklung der Feuerwehr Müselbach beigetragen haben.

Die Ehrung von Georg Lässer wurde bei der JHV abgehalten. Da Eugen Bilgeri zur JHV nicht erscheinen konnte, statteten einige Feuerwehrmänner ihm einen privaten Besuch ab.

Der Schriftführer
Andreas Sohm



Leseabend

„TheaterLuft“

**LEANDOBÜHNE**
ALBERSCHWENDE

bittet zur Lese-Tafelrunde!



Bei geselligem Beisammensein und
in gemütlicher Atmosphäre schnuppern wir Theaterluft
und schlüpfen in andere Rollen. An diesen Abenden lesen wir
gemeinsam ein Theaterstück.

**Wenn dich Theater immer schon interessiert hat,
ob VOR oder HINTER der Bühne,**

melde dich bei uns, damit wir uns kennenlernen können!



Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Um Anmeldung wird gebeten!

Wann: Freitag, 12. Februar 2016, 20:00 Uhr
Gerne auch für Kurzentschlossene

Freitag, 18. März 2016, 20:00 Uhr

Wo: Im Gunzhaus 2. Stock

Anmeldeschluß: 14. März 2016

Anmeldung: Tel.:0699/19990318 oder
armin.thaler@leandobuehne.at



Einladung zum Vortragsabend „Der Garten für die junge Familie“

Unter dem Motto „Gesundes, Erholung und Natur im eigenen Garten erleben...“ möchten unsere Fachreferenten, Gärtnermeisterin Regina Metzler, Andelsbuch, sowie Andreas Dür, Gärtnermeister aus Alberschwende, einfache Grundkenntnisse zur Entstehung des eigenen „Traumgartens“, gepaart mit vielen hilfreichen Tipps und Informationen, vermitteln. Dieser Vortragsabend richtet sich besonders an junge Familien, Gartenliebhaber und Anfänger.

Wenn du Lust und Zeit hast, laden wir dich gerne hierzu ein!

Wann: **Donnerstag, 17.03.2016, 20:00 Uhr**

Wo: **Wirtshaus zur Taube (Olgas Festsaal), Alberschwende**

Die Durchführung dieser Veranstaltung erfolgt gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Schwarzach und Buch.



Weitere Informationen findest du auch auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Ein Weltrekordversuch für die Natur und Umwelt – beim Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ am 11. Juni 2016

Es ist wieder so weit... aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren veranstaltet der OGV Alberschwende am 11.06.2016 wieder einen Ausstellungs- und Verkaufsmarkt für alle Gartenfreunde. Im weitläufigen Marktgelände des Dorfzentrums werden an die 60 Aussteller aus der Region und dem benachbarten Ausland – darunter 20 Gärtnereien und Floristen – ihre Waren und Dienstleistungen mit Schwerpunkt Garten und Gartengestaltung, Pflanzen, Raritäten, Kunsthandwerk, Accessoires und Genuss präsentieren.

Zudem startet der OGV Alberschwende im Rahmen des Gartenmarktes den Versuch, auf Basis eines Baukastensystems das weltgrößte Nützlingshotel zu bauen!

Wer beim Weltrekordversuch mitmachen will, kann einen Bausatz kaufen, ihn mit Nisthilfenmaterial befüllen und so seinen Beitrag zum Rekordversuch leisten. Nach dem Weltrekordversuch nimmst du dein Nützlingshotel wieder mit nach Hause. Nur mit DEINER Hilfe ist ein Erfolg beim Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ am 11.06.2016 wirklich möglich!

Unsere Bauchefs für den Weltrekordversuch, Franz Berchtold (Tel. 0664 / 50 31 974) und Marcus Winder (Tel. 0664 / 80 15 97 50 22), haben organisatorisch jetzt schon alle Hände voll zu tun.

Am 19.03.2016 möchten wir im Vorfeld zum Weltrekordversuch eine gemeinsame „Bauaktion“ machen, um euch beim Bau der Nützlingshotels mit entsprechenden Tipps und Infos zu unterstützen. Genauere Details, Ort und Zeitpunkt dieser Aktion folgen noch. Wer uns hierzu unterstützen will, kann sich vorab bei Franz Berchtold oder Marcus Winder melden.

Alle weiteren Details und Informationen über den Ablauf des Weltrekordversuches findest du im nachstehend abgebildeten Gartenmarkt-Flyer, den du aber auch von unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende herunterladen kannst. Du findest darin u.a. Antwort auf folgende Fragen:

- Wie soll das Ziel eines erfolgreichen Weltrekordversuches erreicht werden?
- Wer kann alles mitmachen?
- Was kostet der Holz-Bausatz für ein Nützlingshotel?
- Bei welchen Vertriebs-Partnern sind die Bausätze erhältlich?

Wir freuen uns auf deinen Besuch beim Gartenmarkt und auf viele Teilnehmer an unserem Weltrekordversuch!

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“

**11. Juni 2016
9 – 16 Uhr
Dorfplatz
Alberschwende**

**OGV
Alberschwende**

**Weltrekordversuch:
Das weltgrößte Nützlingshotel!**

zugestellt durch post.at

... der Alberschwender Gartenmarkt 2016

**Rund 60 Aussteller,
davon 20 Gärtner u. Floristen!**

**Ab 13 Uhr – Aufbau des größten
Nützlingshotels der Welt!**

- ✓ Gartenpflanzen
- ✓ Kräuter, Stauden
- ✓ Gartendekos
- ✓ Gartenkunst
- ✓ Handwerk
- ✓ Raritäten
- ✓ Genuss



Zubringer vom Parkplatz

Bewirtung – Schulgelände u. Dorfplatz

Alte Sorten u. andere Pflanzenraritäten

Infos zum Gartenmarkt:

Andreas Dür

Tel. +43 (0) 676 8833 0679 53

Ing. Peter Klaus Gmeiner

Tel. +43 (0)5579 4713

Weitere Infos:

www.ogv.at/verein/alberschwende

oder facebook OGV Alberschwende



Das weltgrößte Nützlingshotel beim Gartenmarkt!

Ein Weltrekordversuch, der nur mit Deiner Hilfe möglich wird!

Der OGV Alberschwende startet beim Gartenmarkt am 11. Juni 2016 ab 13 Uhr den Versuch, das weltgrößte Nützlingshotel zu bauen.

Wie soll dieses Ziel erreicht werden?

- ✓ Du kaufst einen Holz-Bausatz (40 x 40 x 20 cm) und baust diesen gemäß beigelegter Anleitung zusammen. Anschließend befüllst du Dein Nützlingshotel mit Nisthilfenmaterial.
- ✓ Am 11. Juni 2016 bringst Du Dein fertiges Nützlingshotel bis 12 Uhr nach Alberschwende zum Gartenmarkt. Noch besser - eine Anlieferung am Vortag ab 13 Uhr ist erwünscht!
- ✓ Bei Registrierung Deines Nützlingshotels vor Ort erhältst Du eine Teilnahmebestätigung und einen Getränkegutschein.
- ✓ Mit Deinem und allen weiteren Modulen versuchen wir, die weltgrößte zusammenhängende Nützlingshotelfläche zu bauen.
- ✓ Nach der offiziellen Teilnahme und Beweissicherung (Fotos etc.) nimmst Du Dein Nützlingshotel wieder mit nach Hause.



Wer kann mitmachen?

Obst- u. Gartenbauvereine, Schulen, Kindergärten,
Firmen und Einzelpersonen – also ALLE!

Was kostet der Bausatz?

Der Bausatz kostet € 7,-, wobei Du bei Teilnahme am Weltrekordversuch einen Getränkegutschein erhältst (nicht in bar ablösbar). Zudem stellen wir von jedem Teilnehmer am Weltrekordversuch € 2,- einer sozialen Hilfsaktion zur Verfügung.

Wo ist der Bausatz erhältlich?

Der Bausatz ist bei folgenden Partnern erhältlich:

- OGV Alberschwende:
Kaspar Bolter, Müselbach 861, Alberschwende
Ing. Peter Klaus Gmeiner, Feld 726, Alberschwende
Marcus Winder, Fischbach 948, Alberschwende
- Gärtnerei Regreena, Andelsbuch
- Isabella Moosbrugger, Bezau
- Ruth Heidegger, Hohenweiler
- Firma Josef Böhler, Schwarzach
- Rosen Waibel, Mäder
- Gärtnerei Sunnahof Tufers, Göfis
- Ideengärtnerei Müller, Thüringen
- Franz Meyer, Nüziders



Weitere Infos zum Nützlingshotel:

Franz Berchtold Tel. +43 (0) 664 503 1974

Marcus Winder Tel. +43 (0) 664 80 159 75022

HABERKORN
EINFACH BESSER

DD HOLZBAUTECHNIK
SOHM

ogv
OBST- & GARTENKULTUR
VORARLBERG

Garta tuat guat

ogv
Alberschwende



Kostümball 23.01.2016

Am 23. Jänner feierten wir unseren Kostümball. Unser Obmann-Trio begrüßte alle Anwesenden, insbesondere unsere Frau Bürgermeisterin Angelika. Nach dem Einzug unserer Freunde, den Schalmeyen aus Bezaun, konnten wir Prinz Tobias den 43. begrüßen. Aus Rankweil reisten Prinzessin Krimhild II. und Prinz Siegfried I. an. Danach folgte der Poetry-Slam über die Garde, geschrieben von Sabrina und vorgetragen von Sabrina und Jana. Die Muntermacher machten für uns Musik und brachten das Publikum zum Beben.

Der 2. Programmpunkt startete mit dem Showtanz unserer Gardemädchen, den Candy-Girls. Danach erhielten wir hohen Besuch. Die Rechnungshofpräsidentin „EGON“ durchleuchtete mit vielen Spitzfindigkeiten die Finanzen unserer Gemeinde und war im Großen und Ganzen sehr zufrieden.

Zu guter Letzt starteten wir mit der Mitternachtsshow. Unsere Gardemädchen marschierten ein und zeigten ihr Können beim Marsch. Unsere Zünftler ließen es sich nicht nehmen, den Abschluss unseres Balls zu bestreiten. Sie erzählten die Geschichte von Günni, Manni und Moni und der Liebe. Amor und seine Engel halfen ihnen dabei.

Es bleibt uns zum Schluss nur noch eines zu sagen: DANKE an alle Besucher, an alle Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, an alle, die zum guten Gelingen unseres Balls beigetragen haben.

Unsere Balldekoration haben wir für den Verein „Geben für Leben“ verkauft, und dabei sind € 200,- zusammengekommen. Am Faschingmontag werden wir noch weitersammeln. Auch in Ihrem Namen. DANKE!



Weitere Fotos unter: <http://faschingszunft.alberschwende.info>

Kameradschaftsbund Alberschwende

Mannschafts Ortsvereine Rodelturnier und KB-Rodelrennen 2016

Mit dem Schnee ist es in diesem Winter so eine Sache. Trotzdem versuchen wir unser Mannschafts-Ortsvereine-Rodelturnier und das vereinsinterne Kameradschaftsbund-Rodelrennen durchzuführen. Die Einladung an die Mitglieder und an alle Ortsvereine ist auch schriftlich erfolgt.

Termin: Samstag, 20. Februar 2016
Ausweichtermin: Sonntag, 28. Februar 2016

Rodelstrecke: Wie im letzten Jahr.
Start links oberhalb der Markgröninger Hütte. Ziel etwas oberhalb der Talstation Schleplift.

Startzeiten:
Einzelbewerb: 11:00 Uhr
Mannschaftsbewerb: ca. 13:00 Uhr

Gefahren werden darf mit Volks- und Sportrodel!
Spurweite max. 450 mm, Freiwinkel der Laufschiene max. 25°
Es gelten die Bestimmungen der ÖRO.

Bitte zu beachten
Auch bei den Erwachsenen (Jg. 2000 und älter) können Damen und Herren gemischt in einer Mannschaft an den Start gehen.

Als zusätzlichen Anreiz gibt es für die Mannschaften mit den geringsten Zeitunterschieden zwischen dem/r 1. und 4. RodlerIn eine Zeitgutschrift.

Tagessieger Einzelbewerb

Zur Ermittlung des/r TagessiegerIn fahren die 10 schnellsten aller Klassen nach dem Mannschaftsrennen einen separaten Lauf!

Wir wünschen uns, dass trotz der bisher mäßigen Rodelmöglichkeiten viele RodlerInnen an unserem Rennen teilnehmen. Die Strecke ist auch für Zuschauer gut zu erreichen und einzusehen.

Gästeklassen

Beim Einzelbewerb gibt es auch wieder eine Gästeklasse für Schüler u. Jugendliche, Gästeklasse für Damen und eine Gästeklasse für Herren.

Für das leibliche Wohl wird im Zielraum bestens gesorgt. Preisverteilung nach Abschluss des Rennens im Zielgelände.

Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keinerlei Haftung! Jeder fährt auf eigene Gefahr und Risiko!

Für den Kameradschaftsbund
Franz Eiler



Musikverein Müselbach:
seit 1902

Neuigkeiten und Änderungen beim Musikverein Müselbach

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Müselbach startete offiziell mit der Jahreshauptversammlung, welche am 08.01.2015 im Gasthaus Sonne in Müselbach stattfand, in das Vereinsjahr 2016. Neben verschiedensten Berichten sowie einem ausführlichen Rückblick und einer Vorschau auf das folgende Jahr standen auch Ergänzungswahlen auf der Tagesordnung.

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|-------------------|--|
| Obfrau: | Julia Sohm |
| Kassier: | Peter Fink |
| Schriftführerin: | Magdalena Sohm |
| Jugendreferentin: | Ricarda Bolter |
| Beiräte: | Barbara Rusch-Bechter und Andreas Erath |

| | |
|---------------------|---------------|
| Kapellmeisterin: | Claudia Bär |
| Kapellmeister Stv.: | Markus Lässer |
| Stabführer: | Dominik Sohm |

Weitere Funktionen:

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Trachtenwart: | Angelika Simma |
| Instrumentenwart: | Peter Bahnholzer |
| Notenwart: | Verena und Alexander Bolter |
| Fähnrich: | Michael Sohm |

Nicht mehr im Vorstand ist Helga Bolter. Sie war 5 Jahre als Beirätin tätig. Ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit!

Andreas Erath hat sein Amt als Jugendreferent, welches er seit 2012 ausgeführt hat, gegen das des Beirates getauscht. Für ihn in den Vorstand als Jugendreferentin gekommen ist Ricarda Bolter. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrem neuen Amt!

25 Jahre Mitglied beim Musikverein Müselbach



Auch im Vereinsjahr 2016 dürfen wir einen Musikanten in unseren Reihen ehren. Dominik Sohm ist bereits seit 25 Jahren mit Leib und Seele für den Musikverein Müselbach als Schlagzeuger tätig.

Neben seinem unermüdlichen Einsatz als Schlagzeuger war Dominik von 2008 – 2012 Jugendreferent des Müselbacher Musikvereines. Seit 2008 übt er auch das Amt des Stabführers aus.

Beim Bregenzerwälder Ehrungsabend am Samstag, 20. Februar, in der Uralp in Au wird Dominik das silberne Ehrenzeichen vom Vorarlberger Blasmusikverband verliehen.

Der Musikverein Müselbach gratuliert Dominik recht herzlich zu seinem Jubiläum!

Frühjahrskonzert 2016

Am 19.03.2016 findet unser Frühjahrskonzert um 20:15 Uhr in der Turnhalle statt. Unsere Kapellmeisterin Claudia Bär hat wie jedes Jahr ein tolles Programm zusammengestellt, welches sicherlich alle Zuhörer faszinieren wird.

Nach dem Konzert gibt es im Pfarrsaal wieder eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. In unserer Weinbar warten erlesene Weine auf unsere Zuhörer.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Marketenderinnen gesucht!

Ihr seid weiblich, mindestens 20 Jahre jung, aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert an einem aktiven Vereinsleben und scheut euch nicht, auf Menschen zuzugehen?

Unsere zwei Marketenderinnen begleiten uns bei diversen Veranstaltungen und sorgen für das „leibliche Wohl“. Die Dirndl und das benötigte Zubehör werden vom Musikverein Müselbach zur Verfügung gestellt. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt!

Ihr fühlt euch angesprochen? Dann meldet euch gleich bei Magdalena Sohm unter [magdalena.sohm@gmx.net](mailto:magdarena.sohm@gmx.net).

Magdalena Sohm, Schriftführerin

KONZERTEINLADUNG und –PROGRAMM
auf Seite 30



Programm

Auftritt der Jungmusik

Fate of the Gods.....Steven Reineke
 Variazioni in blue.....Jacob de Haan
 Highlights from Chess.....Benny Andersson
 arr...Jerry Nowak



Dominik Sohm
 25 Jahre aktives
 Mitglied

Pause

Pertusia.....Mariano Bartolucci
 Nachtschwärmer WalzerCarl Michael Ziehrer
 arr...Hannes Apfalterer
 Unter Donner und Blitz.....Johann Strauß (Sohn)
 arr...Otto Wagner



GERHARD DORNBACH
 Alberschwende 03370 / 4118

Mit.Einander
 Raiffeisenbank
 Alberschwende



und sicher.
 Walter Stadelmann

Müselbacher Musikfestle am 4. und 5. Juni 2016 Volksschulplatz Müselbach



Neues vom Schiclub

Der Winter befindet sich nun schon in der zweiten Hälfte, und unsere Nachwuchs-Rennläufer sind eifrig am trainieren, wenn auch schneebedingt leider meistens in einem anderen Schigebiet. Über Weihnachten wurde beispielsweise am Kaunertaler Gletscher (siehe Fotos) trainiert, dort konnte auch ein Stangentraining absolviert werden.



Anfang des Jahres kam es dann aufgrund des generellen Schneemangels zu einigen Verschiebungen bei Rennen, inzwischen sind aber die Pistenverhältnisse in den höher gelegenen Schigebieten im Bregenzerwald doch recht gut.

Unser Verein war mit der Durchführung der österreichischen Meisterschaften der Schibobfahrer beauftragt, und die Rennen konnten in Riefensberg durchgeführt werden. Das traditionelle Mannschaftrennen musste aber leider abgesagt werden.

Ein Ausblick auf die Rennen, welche noch stattfinden:

- Am **Sonntag, den 21.02.2016**, findet die **Vereinsmeisterschaft** statt. Sollten die Schneeverhältnisse kein Rennen in Alberschwende ermöglichen, so führen wir das Rennen in einem anderen Schigebiet durch.
- Das **ALBUBI-Rennen** in Alberschwende findet am **Samstag, den 05.03.2016**, statt.
- Und tags darauf, am **Sonntag, 06.03.2016**, führt der Schiclub Alberschwende das **3. Wäldercupspringen** durch.

- Für den **Samstag, 12.03.2016**, ist noch die **Hofsteigmeisterschaft** geplant, und
- der traditionelle **Abschlusschitag** führt uns heuer am **Samstag, den 19.03.2016**, ins Tirol nach **Fiss-Ladis-Serfaus**.

Die Anmeldung für den Abschlusschitag erfolgt über die Einzahlung des Unkostenbeitrages. In diesem sensationellen Preis sind die Kosten für den Bus bereits enthalten. Wir bitten um Überweisung auf das Schiclub Konto AT89 3740 1000 0005 4411 mit Angabe der Namen.

Erwachsene ab Jg. 1994 € 49,-

Jugendliche Jg. 1995 – 1999 € 39,-

Kinder Jg. 2000 und jünger € 29,-

Wer nicht Mitglied beim Schiclub ist, kann es gerne werden oder ist mit einem Aufpreis von € 15,- live dabei.

Nach dem Elternabend des SCA im November hat sich Lukas Schrott bereit erklärt, als **Elternbeirat** den Vereinsvorstand zu verstärken. Lukas ist somit neben Trainer und Sportwart direkter Ansprechpartner für Wünsche und Anregungen der Eltern und wird auch bei der Organisation der Schirennen das Team unterstützen. Lukas – herzlich willkommen im Team!



Für den Rest der Saison wünschen wir unseren Nachwuchsläufern noch erfolgreiche und unfallfreie Rennen und all unseren Mitgliedern noch einige schöne Schitage!

Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Rennen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.scalberschwende.at

Mit sportlichen Grüßen
euer Schiclub Alberschwende



Hallo liebe EKiZ-Freunde!

Unsere Faschingsparty war wieder ein toller Erfolg. Mit vielen „Mäschgerle“, einem vielfältigen Buffet (Highlight: selbstgemachtes Popcorn) und passender Tanzmusik wurde es ein bunter und schöner Nachmittag.



Frühstückstreff

Termine: 24. Februar 2016

09. / 16. / 23. / 30. März 2016

Ort: EKIZ Alberschwende

Zeit: jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

Vortrag: Einfühlsamer Umgang mit Wut und Aggression

„Du blöde Mama!“ – Wenn einem der kleine Schatz eines Tages wutschäumend diese Worte um die Ohren knallt, kann einen das schon mal aus der Fassung bringen. Wenn dann auch noch Schreien, Beißen oder Schlagen beim Kind auf der Tagesordnung stehen, weiß man oft nicht mehr weiter. Was sind die Hintergründe für so ein Verhalten? Wie kann man TROTZdem aufmerksam

und respektvoll mit dem Kind umgehen, seine Signale verstehen und entsprechend darauf reagieren? Und wie kann man eine achtsame Kommunikation entwickeln und sogar bis zur Pubertät aufrechterhalten?

Zielgruppe: Eltern von Kindern ab 2 Jahren bis zur Pubertät

Referentin: Manuela Lang, selbständig im Bereich Familienbegleitung, Eltern-Training, Leitung pädagogischer Ausbildungslehrgänge (Wifi, Schloss Hofen), Pädagogische Leitung der Krippe SPAZI in Lustenau, Mutter von zwei Kindern.

Termin: 22. Februar 2016

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 5,- /€ 4,50 für Mitglieder

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** EKiz „Trittroller“ und Spielgruppe „Dean und Duss“ am Donnerstag, **25. Februar 2016** um **20:00 Uhr** (formelle Eröffnung 19:30 Uhr) im **Gasthaus Taube**, „Poststüble“.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

EKiZ-Festle



An diesem Mittwochnachmittag basteln wir mit euch im EKiz eine lustige Osterdekoration, und natürlich bieten wir daneben leckeren Kuchen, Brötle, Saft und Kaffee an.

Termin: 02. März Osterfest

Ort: EKiz Alberschwende

Zeit: Mittwoch von 14:30 – 17:00 Uhr

Kosten: € 4,- für Erwachsene
€ 1,- je essendes Kind
plus Materialkosten

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Spielzeug- und Kleiderbasar

Samstag, 05.03.2016



von 13:30 – 15:30 Uhr

im EKiz-Trittroller in Alberschwende

(Seiteneingang Hermann-Gmeiner-Saal)

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Spielwaren aller Art, Kinderbücher, Schuhe, Fahrzeuge, Fahrräder und Co., Frühlings- und Sommerbekleidung von Größe 62 bis 134.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee ins Eltern-Kind-Zentrum ein.

Die Annahme der Ware erfolgt am 04. März um 19:00 Uhr oder am Samstag, 05. März von 9:00 – 10:00 Uhr.

Der Preis wird vom Verkäufer selbst bestimmt, 15% des Verkaufserlöses kommen dem Eltern-Kind-Zentrum zugute.

Anmeldung zum Verkauf und Informationen bei:
Petra Sohm, Tel.: 0680/2035825,

Mail.: petra.sohm@gmx.at

Nachmittagstreff

Offener Treff mit Verpflegung.

Termine: 17. März „Filzen für kleine Hände“

Zeit: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr

Ort: EKiz Alberschwende

Kosten: € 4,- für Erwachsene
€ 1,- je essendes Kind
plus Materialkosten

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:

www.facebook.com/ekiztritroller



Bis bald
Euer EKiz-Team

Neues vom Musikverein...

Jahreshauptversammlung

Am 30.01.2016 fand im Pfarrsaal die Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem Rückblick des vergangenen Jahres und Ausblick auf bevorstehende Termine standen Neuwahlen an.

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Obfrau: | Elisabeth Feurstein* |
| Obmann Stv.: | Andreas Sutterlütli* |
| Schriftführerin: | Melanie Hammerer |
| Kassier: | Eva-Maria Rusch* |
| Trachtenwart: | Julia Kaufmann |
| Jugendreferent: | Jodok Sohm* |
| Instrumentenwart: | Kevin Bereuter* |
| Notenwart: | Ferdl Hammerer* |
| Beirat Wirtschaft: | Andreas Schedler |
| Beirat öffentl. Arbeit: | Mathias Gmeiner |
| Beirat Bau & Sport: | Thomas Gmeiner |
| Kapellmeister: | Simon Gmeiner |
| Kapellmeister Stv.: | Wilhelm Oberhauser |
| Fähnrich: | Lothar Eiler |
| Stabführer: | Benjamin Bereuter |

* neu gewählt

Nicht mehr im Vorstand sind Reinhard Metzler und Edmund Geiger. Ein großes Dankeschön für die langjährige geleistete Arbeit.



Musikant des Jahres

Kevin Bereuter war im Jahr 2015 der Musikant mit den meist besuchten Proben und Ausrückungen. Er fehlte kein einziges Mal. Er erhielt dafür den Wanderpokal für ein Jahr.

Frühjahrskonzert

Am 05.03.2016 findet unser alljährliches Frühjahrskonzert mit Kapellmeister Simon Gmeiner um 20:15 Uhr in der Turnhalle statt. Sie können sich wieder auf ein tolles und abwechslungsreiches Programm freuen.



Georg Metzler



Linus Albrecht



David Schedler

Erstes Konzert

Georg Metzler, Linus Albrecht und David Schedler spielen heuer ihr erstes Konzert. Wir wünschen ihnen viel Glück.

FRÜH JAHR KON ZERT

Musikalische Leitung: Simon Gmeiner

Musikverein Alberschwende
Samstag, 5. März 2016, 20:15 Uhr
Turnhalle Alberschwende



ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 27. Februar 2016, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522/77000
NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.



V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

Um das neue Jahr gebührend und in netter Gemeinschaft zu begrüßen, trafen wir uns am 7. Jänner im Hotel Engel.

Unter uns waren:

- diejenigen, deren Geburtstag im November und Dezember gefeiert wurde und die wir in unserer Gemeinschaft noch einmal „hochleben ließen“
- Roswitha Eiler, die uns gerne hilft, fit und beweglich zu bleiben
- unsere Seniorenmusik, diesmal mit Irene, Hubert, Alois und Mathilde, die uns gekonnt auf ihren Instrumenten zu unserem Gesang begleiteten
- die eifrigen Jasser
- Lieselotte und Irene, die uns mit heiteren und besinnlichen Texten erfreuten
- Gärtnermeister Andreas Dür, der uns mit seiner Diashow nach Äthiopien entführte und ganz begeistert von seinen Eindrücken von Land und Leuten und den



interessanten und bleibenden Erlebnissen seiner Reise erzählte.

So erlebten wir in froher Runde einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag



17.1.16 Seniorenball in Schoppernau

Von Alberschwende haben Hubert und Zita Lässer sowie Irmgard Winder teilgenommen. Bestens organisiert und gute Stimmung.

21.1.16 VSB Wintersporttag am Bödele und Schwarzenberg

Leider hatten wir heuer sowohl beim Schirennen wie auch beim Preisjassen keine aktiven Teilnehmer.

23.1. – 30.1.2016 VSB Schiwoche in Damüls



25.1.16 + 2.2.16 Erste Hilfe 60+ Teil 1+2

„Helfen macht uns erst zu Menschen“

Helfen kann jeder nach seinen Möglichkeiten.

Dazu ist jedermann verpflichtet. Mit ein wenig Wissen und Übung ist man in Notsituationen nicht ganz hilflos. Aus

diesem Grunde hat unsere Ortsgruppe zu einem Erste Hilfe-Kurs eingeladen. Unsere Ortsstellenleiterin vom Roten Kreuz, Frau Elfriede Schedler, hat den Kurs geleitet. Wir – Helga Fink, Katharina Feldkircher, Herta Fröwis, Zita Lässer, Irene Bereuter, Herma Bereuter, Emma Oberhauser, Mathilde Sohm, Lieselotte Rohn und Fränzl Gmeiner (leider waren keine Herren dabei) – haben mit viel Eifer und Interesse mitgemacht und sind jetzt im Notfall gerüstet. Wir können euch nur raten, den nächsten Kurs zu besuchen, denn Wissen und Übung macht Mut zu helfen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Freitag, 4. März 2016
um 14:00 Uhr im Pfarrheim Alberschwende**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bereuter Irene
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV vom 27.3.2015.
3. Jahresrückblick vom 27.3.2015 bis heute mit Foto-schau und Kommentaren.
4. Kassabericht zum 31.12.2015 – Kassier Gmeiner Egon
 - a) Bericht der Rechnungsprüfer: Gmeiner Hedwig und Rohn Lieselotte
 - b) Entlastung des Kassiers und gleichzeitig des „Teams“ durch die Jahreshauptversammlung
5. a) Nachnominierung von Rohn Lieselotte – Bestätigung durch die JHV
b) Bestellung KassaprüferIn
6. Verabschiedung von Ehrenmitglied Klas Herbert + Beirat Rinderer Roswitha
7. Kurzreferat von LO Dr. Gottfried Feurstein
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges

Programmorschau vom 18. Februar 2016 bis 31. März 2016

- 18.2.16 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
24.2.16 Mi 14:00 Uhr – **besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim** – Hl. Messe und anschließend Vortrag unter dem Motto „i bi zfrida – was im Alter zufrieden macht“ – mit Pater Christoph Müller. Begrüßung und Verabschiedung Lieselotte, Wilma und Reinhard (Altar, Bestuhlung)
25.2.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
03.3.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Wälderstüble (**keine Geburtstagsfeier**)
04.3.16 Fr **14:00 Uhr Jahreshauptversammlung** – im Pfarrheim mit LO Dr. Gottfried Feurstein
06.3.16 So **BW** 14:00 Uhr Wäldertanz in Lingenau mit dem Duo Jet-Set
8. + 9.3.16 **VSB** Landeskegelmeisterschaft in Koblach (JB 51)
10.3.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
11.3.16 Fr **09:00 VSB** Landestag mit Wahlen (Irene, Jakob und Reinhard) im Vinomnasaal in Rankweil.
17.3.16 Do **BW** Winterwanderung Hochhäderich
17.3.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
24.3.16 Do Gründonnerstag kein Jassen
31.3.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

Fotos und Berichte:
Sohm Mathilde und Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

**Einladung zum
Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnentag**

**Donnerstag, 25. Februar 2016
um 09:30 Uhr im Gemeindesaal Doren**

- Vortrag: Wertschätzung unserer eigenen regionalen Lebensmittel. Wie vermittele ich dies den Konsumenten?
Referentin: Barbara van Melle
Kosten: € 26,- inkl. Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen

Anmeldung bitte bis zum 18.02.2016 bei Martha, Tel. 7127, oder Renate, Tel. 0664 / 64 666 09.

Frühlingshafte Dekorationen

Am **10. März 2016** treffen wir uns um **14:00 Uhr** bei Petra Gunz in ihrem Laden. Unter ihrer Anleitung fertigen wir Dekorationen nach Lust und Laune. Es kann eine mitgebrachte Schale, eine Vase oder ein sonstiger Gegenstand (z.B. alter Fensterladen, Brett, oder ähnliches) dekoriert werden. Wer hat, soll bitte vorhandene Naturmaterialien (z.B. verschiedene Äste, Immergrün, Efeu, ...) mitbringen. Außerdem wird ein Messer und eine Baumschere benötigt. Sonstige Materialien können bei Petra erworben werden.

Kosten: € 15,- zuzüglich Materialkosten

Anmeldung bitte bis zum 06.03.2016 bei Manuela Ritter, Tel. 0664 / 523 35 78.



Winterzeit bedeutet auch „Hallenfußball“

Natürlich liegt die Wertigkeit eines einzelnen Hallenturnieres aus Sicht des Vereines deutlich unter jener der Meisterschaft im Freien – bei der es um das Ergebnis eines ganzen Jahres geht – und sollte somit nicht „zu wichtig genommen“ werden. Nichtsdestotrotz macht es immer wieder Spaß, daran teilzunehmen und ist eine willkommene Abwechslung.

Hallenmasters in Wolfurt ... Alberschwende mit den „besten Fans“

Oft ist den Spielen angesagt „Siegen oder Fliegen“ was auf das Spiel Alberschwende – Höchst zutrifft. Der Vorjahressieger Höchst verlor dieses Spiel, und schon konnte das Finale abgehakt werden. Aber auch der spätere Gewinner Hard hatte in der Vorrunde ein Massel, waren sie doch für ein Weiterkommen auf fremde Hilfe angewiesen. Es ist daher oft eine „enge Kiste“.

Unsere 1. Mannschaft hat in den letzten Jahren schon mehrmals das Finale beim größten Turnier in Vorarlberg erreicht und eine gute Figur abgegeben. Heuer konnten die Alberschwender noch „eins draufsetzen“.

In einem spannenden Turnierverlauf erreichte unsere Truppe den guten 2. Platz von 88 Mannschaften. Gratulation! Das Finalspiel wurde knapp mit 2:0 verloren, obwohl auch Chancen für den ganz großen Wurf durchaus vorhanden waren.

Zudem wurden mit Eref Demircan der beste Torschütze und mit Gastspieler Lukas Jäger der wertvollste Spieler des Finaltages ausgezeichnet.

Bemerkenswert waren aber wieder einmal mehr die Alberschwender Fans, welche auch heuer wieder am stärksten von sämtlichen Mannschaften vertreten waren, die Jungs lautstark unterstützt haben und nicht zuletzt auch so ihren Anteil am Erfolg hatten. Dies kommt auch durch nachstehendes Bild deutlich zum Ausdruck. Danke!

Es gibt doch so einen Spruch „Sport verbindet“. Umso erfreulicher ist es, wenn dieser dann hin und wieder auch erkennbar wird. So konnte im Verlauf des Turnieres der Betrag von über € 7.000,- für den Verein „Geben für Leben“ organisiert werden.

Weitere Informationen von der Nebenfront „Hallenfußballturnier“

U 9

Nach einer sehr gut verlaufenen Herbstsaison sind die Mädchen und Burschen in die Hallensaison gestartet, bei der auch gute Ergebnisse erzielt wurden (1. beim Heimturnier, 2. in Wolfurt).

Sportlich, aber vor allem auch in Punkto Erfahrung und Erlebnis ein Höhepunkt war die Teilnahme beim internationalen Turnier in Schlins, auch wenn in der Vorrunde Schluss war. Aber es ist natürlich schon außergewöhnlich, wenn man es mit den Alterskollegen der Mannschaften von Schalke, Bayern, Basel, RB Salzburg und Rapid zu tun bekommt.



Erwähnenswert trotzdem: Sieg gegen Altach, die meisten Tore sämtlicher VlbG. Mannschaften erzielt, kein Team hat gegen den späteren Turniersieger Waiblingen mehr Tore geschossen als die Alberschwender bei der 3:4 Niederlage.

... und noch eine Info: Erfreulich ist auch, dass im Herbst mit Selina Albrecht eine Spielerin aus dem U9 Kader des FC Alberschwende den Sprung in die U11 Vorarlbergauswahl-Mädchen geschafft hat.

U 13

Auch die Alberschwender U13 konnte um den Jahreswechsel das eine oder andere Erfolgserlebnis einfahren. So wurde sowohl beim Heimturnier in Alberschwende, beim Wälderturnier in Egg und auch bei jenem in Lauterach die Heimreise mit einem Grinsen im Gesicht als siegreiche Mannschaft angetreten.



Spielgemeinschaft U 16

Bislang konnte der FC Sohm Alberschwende als eine der wenigen Bregenzerwälder Gemeinden in den Nachwuchsklassen der Burschen eine eigene Mannschaft stellen. Dies soll jetzt absolut nicht eine besondere Leistung darstellen, aber wir waren bislang mehr oder weniger sehr froh darüber, bedeutet eine Spielgemeinschaft mit einer anderen Gemeinde doch einen deutlich erhöhten Aufwand für den Spielbetrieb.

Mit Beginn der neuen Saison im Herbst 2016 haben aber auch wir die größten Probleme, in der U16 eine ausreichende Anzahl an Spielern „auf die Beine zu stellen“, sodass wir uns eventuell in diesem Alterssegment um eine Spielgemeinschaft anfreunden müssen. Sollte es hier den einen oder anderen geben, der gerne mal diesen Sport ausüben möchte... bitte melden.

Junge Talente U 7

Unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ laden wir sämtliche interessierte junge Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2010/2011 ein, bei einer Trainingseinheit vorbeizukommen und sich einen Eindruck zu verschaffen, ob der Fußballsport nicht „das Richtige für mich“ ist.

Vorankündigung: 30. April 2016

ALLERHAND stellt us!!

In einem gemeinsamen Event am 30. April stellen sich Alberschwender Betriebe im Dorf der Bevölkerung und ihren Kunden vor.

Ein paar Fakten:

- über 50 teilnehmende Betriebe
- Präsentation vom Schulprojekt
- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Alberschwende
- Tag der offenen Tür ARA Alberschwende
- Shuttlebusse, Bewirtung,...

Filmabend

Alberschwende Aktiv ladet zu drei informativen Filmabenden zum Thema Biologische Landwirtschaft, Tourismus und Textilindustrie in den Multimediaraum des Sozialzentrums ein.

Der Bauer, der das Gras wachsen hört – Ein Film von Bertram Verhaag

26.02.2016 20:00 Uhr

„Ich bin ein freier Ökobauer“ ist die selbstbewusste Aussage des 57-jährigen Michael Simml. Als einer der ersten stellte er 1984 seinen Hof aus Überzeugung trotz weitverbreiteter Skepsis auf ökologische Bewirtschaftung um. Heute erntet er auf nur 18 Hektar Boden im Bayrischen Wald höchste Erträge; sein Erfolgsrezept: Weite Fruchtfolge, Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Regenwurm und Laufkäfer und ein Gespür für die Zeichen des Bodens.

Tourismus-Ärger in Garmisch – Alpen abgezockt, Berge, Schnee und Billiglohn

18.03.2016 20:00 Uhr

Eine WDR Dokumentation beleuchtet kritisch den Massentourismus in Garmisch-Partenkirchen und versucht hinter die Kulissen der heilen Bergwelt zu blicken. Was bedeutet der Tourismus für die Bevölkerung und Beschäftigten; wer sind die Profiteure, und welche Auswirkung hat der Klimawandel für einen Skiort auf 700 Meter Seehöhe?

The true cost – Der hohe Preis der billigen Kleidung

01.04.2016 20:00 Uhr

Der US-Regisseur Andrew Morgan drehte einen atemberaubenden Dokumentarfilm, der den Schleier lüftet, hinter dem die Mode-Industrie jährlich Milliardengewinne erzielt. Und er stellt die Frage, wer den Preis für unsere Kleidung zahlt. Rund um die Erde, vom schillerndsten Laufsteg zum dunkelsten Slum öffnet „The True Cost – Der hohe Preis billiger Kleidung“ als erster Film seiner Art die Augen für das Leben und die Umwelt der vielen Menschen, die hinter unserer Bekleidung stehen.

Wir laden euch im Anschluss an die Filme ein, eure Ansichten, Gedanken, Erfahrungen, ... untereinander auszutauschen.

Eintritt frei – wir freuen uns auf euer Kommen!

Für Alberschwende Aktiv

Liane Gmeiner

ZUMBA

für KINDER und ERWACHSENE

Schnapp dir deine Freunde und komm zum Zumba im Gymnastikraum der Mittelschule in Alberschwende

Es finden folgende Kurse statt:

KINDER ZUMBA von 6-12 Jahre

Zeit: 16:00 - 17:00 Uhr - **ausgebucht**

ERWACHSENEN ZUMBA ab 13 Jahre

Zeit: 18:00 - 19:00 Uhr

IMMER MONTAGS ab dem 22.02.2016

Dauer des Kurses: 10 Einheiten

Kosten: Kinder € 50,-, Erwachsene € 70,-

Bitte um Anmeldung bei Romana Übelher

per Handy 0699/18799922 oder

per E-Mail romana.uebelher@gmx.at

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!





Katharina Thoma

pediküre | maniküre

Nach erfolgreichem Ablegen der Lehrabschluss- und Befähigungsprüfung für das Gewerbe Fußpflege, freue ich mich, ein umfassendes Angebot an Behandlungen im Bereich Pediküre und Maniküre anbieten zu dürfen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!
Katharina Thoma


Bühelin 64, 6861 Alberschwende


+43 664 1270464


thoma.katharina@gmx.at


auch mobil

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



Durch die Anpassung der Lohn- und Einkommenssteuer werden die Steuerpflichtigen durchschnittlich um rund € 1.000,- pro Jahr entlastet. So die Wirtschaftskammer Österreich in ihrer offiziellen Aussendung.

Das Bundesministerium für Finanzen stellt auf www.entlastung.at einen Entlastungsrechner zur Verfügung.

Hast du deinen Gehaltszettel vom Jänner 2016 mit dem vom Dezember 2015 schon verglichen?

Treffen die oben genannten Zahlen für dich zu?

Wenn ja, so bleibt dir ab sofort jeden Monat mehr Netto für Brutto, und du kannst durch mehr Konsum die österreichische Wirtschaft ankurbeln, was von der Bundesregierung mit dieser Steuerreform bewirkt werden möchte.

Ist Ansparen und Vorsorgen für dich ein Thema?

Wir, die Raiffeisenbank Alberschwende als dein persönlicher Ansprechpartner im Ort, unterstützen dich gerne beim Verwirklichen deiner mittel- und langfristigen Träume und Wünsche.

Die Berater der Raiffeisenbank Alberschwende stehen dir gerne innerhalb, aber auch außerhalb der Banköffnungszeiten für eine individuelle Beratung zur Verfügung.



aus der Pfarrei

Infos aus dem Pfarrbüro

Nach dem viel zu frühen Heimgang unserer langjährigen Pfarrsekretärin Maria Stadelmann – ihr wollen wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott sagen – ist nun unsere neue Mitarbeiterin Erika Immler-Schmid Ihre Ansprechperson im Pfarrsekretariat. Sie hat sich bereits mit den meisten Abläufen vertraut gemacht und steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils 08:00 – 11:00 Uhr

Eine Pfarre lebt hauptsächlich vom „Ehrenamt“, und wir schätzen uns glücklich, dass so viele Frauen und Männer in verschiedenen Gruppen bereits seit Jahren ihren „Dienst“ ehrenamtlich versehen – Familienmessenteam, Blumenschmückerinnen, Pfarrgemeinderäte, Krippenbauteam, Lektoren, Mesner, Ministranten, Reinigungshelfer, Schneeschaufler, Pfarrkirchenräte usw., um nur einige zu nennen. Den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, **all diesen „Engagierten“ ein herzliches Dankeschön** auszusprechen. **Nur gemeinsam funktioniert das pfarrliche Leben!** Wir bitten euch auch weiterhin um eure tatkräftige Unterstützung.

... und wir freuen uns, dass **Konrad Bereuter**, Achrain, sich bereit erklärt hat, die „Pfarrwälder“ zu betreuen – Danke für diese wertvolle Mitarbeit.

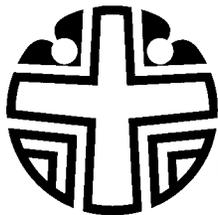


Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals bei **Ewald Fetz** für die wunderschöne Krippe bedanken, die allseits große Bewunderung hervorgerufen und viel Freude bereitet hat. Ein großes Dankeschön auch an das Krippenteam für den Auf- und Abbau der Krippe.



Taufen

07.02. Lilly Sophie Pohl



Beerdigungen

20.01. Josef Gmeiner
22.01. Robert Krenmayr
11.02. Adolf Hopfner
12.02. Robert Bühner

Sternsingeraktion Jänner 2016

Allen Alberschwenderinnen und Alberschwendern möchten wir für die freundliche Aufnahme der Sternsinger herzlich danken. Mit euren großzügigen Spenden in Höhe von € 11.900,- können viele Projekte – wie im Leandoblatt Dezember 2015 beschrieben – unterstützt werden.



Allen Beteiligten möchten wir **ein herzliches Dankeschön** für den Einsatz, die Ausdauer und die Begeisterung aussprechen:



- den SternsingerInnen
- den BegleiterInnen
- dem Pfarrsekretariat
- den HelferInnen:
Schminken, Ankleiden,
Reinigen, Kochen usw.
- Anton Freuis für die Organisation
- unserem Pfarrer Peter Mathei für das Einüben der Texte und der Lieder.



Otto Jagschitz, für den PGR Alberschwende

Erstkommunion 2016



Unter diesem Leitgedanken haben wir unsere Vorbereitung zur Erstkommunion gestartet. Die biblische Erzählung „Der Sturm auf dem See“ (Jesus beruhigt den Sturm) bildet das Kernstück der Vorbereitung. Das **Boot als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit.

Ein paar Gedanken zu unserem Erstkommunionsthema:

Hintergrundinformation:

Im Alten Testament spielen Schiffe und Stürme auf dem Meer kaum eine Rolle, weil die Israeliten kein Seevolk waren. Doch im Neuen Testament bekommt der See Genezareth, auch Galiläisches Meer oder See Tiberias genannt, eine besondere Bedeutung, weil er zum Lebensraum von Jesus gehörte. Durch die tiefe Lage des Landes ist es um den See im Sommer außerordentlich warm. Gefährlich sind die auf dem See plötzlich aufkommenden Fallwinde und Stürme. Sie können zu jeder Zeit unerwartet losbrechen. Zur Zeit Jesus waren die Ufer des Sees dichter besiedelt als heute. Viele Fischer lebten von den Fischen des Sees. Jesus musste eine besondere Beziehung zum See und zu den Fischern gehabt haben, denn 4 seiner Jünger kamen vom See Genezareth. Er liebte es auch, zu den Hörern von einem Boot aus zu sprechen. Das Boot war ein wichtiges Verkehrsmittel.

Später in der nachbiblischen Zeit wird das Schiff zu einem Bild der Gemeinde. Auch das Sprichwort „Wir sitzen alle in einem Boot“ hat hier seinen Ursprung. Die Boote auf dem See Genezareth waren klein. Damals musste jeder mithelfen, das Schiff zu steuern. Dass Jesus schlief und in der Gefahr – der Sturm würde das Boot untergehen lassen – geweckt werden musste, war wirklich etwas Besonderes.

Gedanken für das Verständnis der Kinder zum Symbol Boot:

- Das Schiff besteht aus einer **Schale**, die den Rumpf des Schiffes darstellt. Diese Schale kann für uns ein Bild für Gott sein. Er beschützt uns vor den Gefahren des Lebens und möchte, dass wir im Wasser des Lebens gut vorankommen.
- Das Schiff hat auch ein **Segel**. Gott schenkt uns immer wieder den nötigen Wind, die Kraft, die uns vorantreibt. Er hat uns Fähigkeiten und Talente gegeben. Wenn wir diese einsetzen, erreichen wir leichter unsere Ziele.
- Auf unserem Schiff möchte Jesus der **Steuermann** sein. Wir dürfen ihm vertrauen. Er ist da, wenn wir Gefahr laufen, im Leben abzutreiben oder unterzugehen.
- Die **Passagiere** sind wir. Jesus lädt uns ein, auf das Boot zu kommen und mit ihm unser Leben zu gestalten.

38 Kinder werden am **3. April das Fest der Erstkommunion** feiern. Außerschulisch werden sie in den Tischrunden auf das Fest hin begleitet.

Unsere Erstkommunionkinder

Lina Holzmann
Tobias Ender
Noah Tockner
Felix Paul Albrecht
Sofie Gmeiner
Charlotte Gasser
Elias Schedler
Silvio Sohm
Alexander Flatz
Patrick Njezic
Florentine Summer
Marie Sophie Immler
Johanna Sohm
Sarah Barth
Amelie Gmeiner

Lilly Bereuter
Carla Sieglinde Köb
Philomene Schmolly
Leonie Amann
Celin Marie Hauser
Natalie Wirth
Jakob Leopold Fetz
Matheo Fink
Elias Bereuter
Lisa Maria Gmeiner

Felix Geiger
Julia Schedler
Anna Meusburger
Maximilian Freuis
Amelie Frank
Magdalena Minoggio
Teresa Bentele
Jonas Schedler

Ronja Greinwalder
Anja Maria Hirschfeld
Emily Köb
Michael Metzler
Rihanna Rechmann

Herzlich möchte ich mich bei den vielen engagierten Eltern bedanken, die die Kinder auf diesem Weg begleiten und mir zur Seite stehen. Toll, dass ein Elternchor unter der Leitung von Regine Sohm zustande gekommen ist und die musikalische Gestaltung beim Vorstellungsgottesdienst und bei der Dankandacht übernimmt. Ich finde es einfach großartig!

Ich wünsche euch eine nette, abenteuerliche Bootsfahrt durch die Vorbereitungszeit.

Religionslehrerin Anita Eiler

Jahrstage

Samstag, 27. Februar

Norbert u. Ida Hinteregger, Hof

Sonntag, 28. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen

4. Fastensonntag, 06. März

Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Richard und Maria Schrott, Feld

5. Fastensonntag, 13. März

Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köb
Kaspar Rusch, Hinterfeld
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Gebhard Bereuter
Fam. Pius und Mathilde Bereuter, Reute
Florian Rohn,
Theresia u. Roman Kohler, Zoll
Jodok Schneider u. Eltern Johann u. Afra Schneider, Hof

Palmsonntag, 20. März

Meinrad Winder, Dreßlen
Martin und Klara Büchele
Alfons Bereuter und Berta und Eltern, Achrain
Msgr. Pfr. Josef Bereuter
Rosa u. Kaspar Hammerer, Hof
Fam. Josef Maldoner u. Margaretha, geb. Gmeiner u.
Sohn Alois, Gschwend
Pius Rettenhaber
Josef u. Walpurga Schedler, Irma Schedler, Ahornach
Anton Winder, Hof
Heinrich Greinwalder, Martina Greinwalder, Brugg



Termine

Gottesdienste

2. Fastensonntag

| | | | |
|----|--------|-----------|-------------------|
| Sa | 20.02. | 19:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 21.02. | 09:00 Uhr | Hauptgottesdienst |
| | | 10:30 Uhr | Familienmesse |

3. Fastensonntag

| | | | |
|----|--------|-----------|-------------------|
| Sa | 27.02. | 19:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 28.02. | 07:00 Uhr | Frühmesse |
| | | 09:00 Uhr | Hauptgottesdienst |

4. Fastensonntag

| | | | |
|----|--------|-----------|-------------------------------------|
| Sa | 05.03. | 19:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 06.03. | 09:00 Uhr | Hauptgottesdienst |
| | | 10:30 Uhr | Familienmesse |
| | | | Vorstellung der Erstkommunionkinder |

5. Fastensonntag

| | | | |
|----|--------|-----------|-------------------|
| Sa | 12.03. | 19:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 13.03. | 07:00 Uhr | Frühmesse |
| | | 09:00 Uhr | Hauptgottesdienst |

Palmsonntag

Feier des Einzugs Christi Jerusalem

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Sa | 19.03. | 19:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 20.03. | 09:00 Uhr | Hauptgottesdienst – jeweils mit Palmweihe |

Nächste Ausgaben: März 2016 April 2016

Redaktionsschluss: 7. 4.

Voraussichtliches

Erscheinen: 18. 15.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

März

Di, 01.03.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 02.03.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 08.03.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 09.03.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn